

Nicht klimafreundlich

Zu „**Stadträte wollen den neuen Campus**“,
19. März

Von den Stadträtinnen und Stadträten wird zu Recht die Notwendigkeit einer tragfähigen ÖPNV-Verbindung für den Eiermann-Campus betont. Dabei darf aber die Klimaverträglichkeit nicht aus dem Auge verloren werden. Selbst wenn eine Anbindung durch die Stadtbahn zunächst nicht möglich sein sollte, steht trotzdem fest, dass das neue Wohngebiet wegen seiner Lage verkehrstechnisch auf jeden Fall mit Sindelfingen, Böblingen, Bösingen, der Universität und dem Vaihinger Ortskern verbunden werden muss, und dies natürlich durch eng getaktete, klimafreundliche Busse, wobei die Buslinie zum Ortskern weiter zum Vaihinger Bahnhof führen würde. Die angedachte Seilbahn zwischen Eiermann-Campus und Vaihinger Bahnhof wäre also nur ein weiteres Verkehrsmittel (unter Fachleuten gerne „top-on“ genannt), das zusätzlich Strom verbraucht, der erst mal erzeugt werden muss. Die Klimafreundlichkeit dieser Seilbahnverbindung ist also schon deshalb mehr als fraglich. Angesichts der gegenwärtigen Energiekrise müssen wir das Thema Stromverbrauch endlich ernstnehmen und dessen gesellschaftliche Bedeutung anerkennen.

Logi Gunnarsson, Vaihingen